

Autallagi

geschichten zum freuen, schaudern und
schmunzeln, zum grimeln und greinen,
lachen und weinen, zum verschenken und
behalten, zum aufwachen und wachbleiben,
für fröhliche sommersonnenstrandtage
und stürmische herbstregentetrinktage
VON JOHANNA SCHMIDT UND RENE KLAMMER

dazu bilder zum gucken und wundern
und schweigen und staunen
VON VERENA BORM



„Wir lassen nie vom Suchen ab und doch,
Am Ende allen unseren Suchens
Sind wir am Ausgangspunkt zurück
Und werden diesen Ort zum ersten Mal erfassen.“

(T. S. Eliot)



Wir bedanken uns sehr herzlich
bei Familie Borm
für die Erlaubnis zum Druck der Fotos.

Durch den Wind

berner Wüstchen

verblasste Erinnerung ^{Berner Wüstchen}

Verblasste Erinnerung

geburtstag
geburtstag

Schultüte

Schultüte

Schwimmbad

Schwimmbad

Krise

Krise

Winternächte

Winternächte

Arbeitsklima

Arbeitsklima

büdenhaft

Stoffwechsel

Momentaufnahmen
08/2012 bis 03/2013

Inhalt

Durch den Wind

berner würistchen

Berner Würstchen

verblasste erinnerung

Verblasste Erinnerung

geburtstag

Geburtstag

schultüte

Schultüte

schwimmbad

Schwimmbad

krise

Krise

winternächte

Winternächte

arbeitsklima

Arbeitsklima

lückenhaft

stoffwechsel



Durch den Wind

Manchmal muss man tun, was man tun muss. Das gilt nicht nur für Cowboys, sondern auch für Beamte. Und was muss man tun? Zum Beispiel: den Mann in der Bahn bitten, seine Rammstein-Musik ein bisschen leiser zu drehen - auch wenn der Typ zwei Köpfe größer ist und offensichtlich schlechte Laune hat. Oder: dem Chef endlich mal erklären, dass jetzt langsam Schluss ist mit den unbezahlten Überstunden. Oder: in viertausend Metern Höhe aus einem Flugzeug springen.

Als Nele mich bei der letzten Betriebsweihnachtsfeier zu fortgeschrittener Stunde fragte, ob ich gerne einmal die Erfahrung des ultimativen Kontrollverlusts mit ihr teilen möchte, da habe ich etwas zu voreilig genickt.

Nele und ich werden einen Fallschirmsprung machen. Je näher der Termin rückt, desto unruhiger schlafe ich. Wieder und wieder träume ich, aus einem Flugzeug zu stürzen, wache auf und kapiere: Das war nicht bloß ein Alptraum - das wird bald Wirklichkeit! Ich setze mich an den Computer und schaue mir ein paar Online-Videos an: Ich spekuliere darauf, dass das Horrorszenario „Mann fällt aus Flugzeug“ seinen Schrecken verliert, wenn ich mit eigenen Augen sehe, wie viel Spaß das macht. Aber was sehe ich? Menschen, die kopfüber aus Flugzeugen stürzen und dabei brüllen wie am Spieß!

Dennoch: den Termin platzen lassen, kommt nicht in Frage. Natürlich wäre mir ein etwas klassischeres Date - mit Kino und Sushi - deutlich lieber, aber mit Nele aus dem Himmel zu fallen ist immer noch besser als auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben. „Hast du Angst?“, fragt sie mich.